

Baden ist.

Engagiert für die älteren Menschen

Liebe Badenerinnen und Badener



Am 1. Oktober ist der Internationale Tag der älteren Menschen. Ausgerufen von den Vereinten Nationen, soll dieser Tag auf die Situation älterer Menschen aufmerksam machen, deren Leistung würdigen und die Solidarität zwischen den Generationen fördern. Ein idealer Anlass, Ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit der Koordinationsstelle Altersnetzwerk Baden zu gewähren. Denn die Stadt Baden denkt nicht nur einmal im Jahr an die ältere Bevölkerung, sondern trägt ihren Anliegen und Bedürfnissen dauerhaft Rechnung. In der Abteilung Gesellschaft, der ich als Ressortleiterin vorstehen darf, ist die gesamte Lebensspanne abgebildet von der frühen Kindheit bis ins Alter. Ideale Voraussetzungen also für ein solidarisches Miteinander der Generationen.

Regula Dell'Anno-Doppler, Vizeamman, Ressort Gesellschaft



Die Webseite www.alternetzwerk.baden.ch bietet umfassende Informationen rund ums Älterwerden in Baden:



Gisela Zinn,
Beirat Impuls 60+,
Rütihof

Zeit mit den Seniorinnen und Senioren zu verbringen, ist für mich sehr wertvoll. In Baden habe ich die Möglichkeit, dank dem Beirat Impuls 60+, dem Dorfverein Rütihof und der kath. Kerngruppe für sie verschiedene abwechslungsreiche Angebote zu planen und mitzuorganisieren. Die frohen Begegnungen machen Freude und zeigen, dass diese Angebote wichtig sind und geschätzt werden.



Martin Langenbach,
Seniorenrat
Region Baden,
Baden

Wir vom SRRB kümmern uns um die Bedürfnisse älterer Menschen. Dazu müssen wir nicht das Rad neu erfinden. Wir arbeiten unkompliziert mit dem Altersnetzwerk Baden zusammen und erhalten dort immer professionelle Unterstützung. Der sorgfältige Umgang der Leiterin mit den kleinen und grossen Sorgen unserer älteren Bevölkerung ist ein grosses PLUS für die Stadt Baden.

«Jeder Tag ist ein Tag der älteren Menschen»

Melanie Borter erzählt von ihrer Arbeit als Leiterin Koordinationsstelle Altersnetzwerk Baden im Kompetenzbereich Alter der Stadt Baden.

Melanie Borter, wie wichtig ist Ihnen der Tag der älteren Menschen?

Für mich ist jeder Tag ein Tag der älteren Menschen. Klar finde ich es gut, wenn jeweils am 1. Oktober auch für andere die Älteren in den Fokus rücken – sofern dies differenziert geschieht.

Was meinen Sie damit?

Die Altersgruppe der über 65-Jährigen ist so heterogen wie keine andere. Wenn man von «den Alten» spricht, wird oft vergessen, dass heute viele nach der Erwerbsphase noch sehr lange aktiv sind und ihre Ressourcen auch gerne für die Gesellschaft einsetzen. Personen zu unterstützen, die sich neu oder weiterhin freiwillig engagieren möchten, ist übrigens eine meiner Aufgaben.

Welche weiteren Aufgaben haben Sie?

Ich mache bereits bestehende Angebote für die ältere Bevölkerung und deren Angehörige bekannt. Insbesondere auf der Webseite und in den Newslettern. Ausserdem berate und vernetze ich verschiedene Akteurinnen und Akteure der Altersarbeit sowie Personen, die neue Angebote lancieren möchten. Und schliesslich verrete ich ganz allgemein die Interessen und Anliegen dieser immer grösser werdenden Bevölkerungsgruppe.



Melanie Borter – engagiert für die älteren Menschen.

Wie stark wird denn die ältere Bevölkerung in Baden wachsen?

Statistik Aargau geht davon aus, dass in Baden bis 2030 bei den 65- bis 79-Jährigen mit einer Zunahme von 21%, bei den über 80-Jährigen gar von 47% zu rechnen ist.

Woher wissen Sie, welche Anliegen die Älteren haben?

Ich ergänze mein Fachwissen stets mit Erfahrungsberichten aus der Bevölkerung. Wichtige Ansprechpersonen sind für mich die Mitglieder meines Beirats Impuls 60+. Dieser besteht aus Altersdelegierten der Quartier- und Dorfvereine sowie dem Seniorenrat Region Baden und den Ortsbürgern. Ausserdem pflege ich regen Kontakt mit vielen wichtigen Akteuren der Alters- und Freiwilligenarbeit in Baden und der Region. Das A und O meiner Arbeit ist das Zuhören und eben: die Überzeugung, dass jeder Tag auch ein Tag der älteren Menschen ist.

Der Newsletter
Altersnetzwerk Baden
informiert Sie zehnmal
im Jahr über Aktuelles
und Interessantes rund
ums Älterwerden in und
um Baden:

